

	<p>Objekt: Südafrika: 1896</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18217926</p>
--	--

Beschreibung

Die Stempel für diese Münzen wurden in Berlin hergestellt, die Münzen selbst aber in Berlin und Pretoria ausgeprägt. - Das Gebiet der Burenrepublik, im Ausland meist Transvaal genannt, wurde 1881 von England als unabhängige Republik anerkannt. Der sogenannte Krügererrand, eine beliebte Goldanlegermünze, wird noch heute mit dem Bild Paul Krügers geprägt. Dieses Porträt geht auf den Medailleur an der Berliner Münze Otto Schultz zurück, der dafür heute noch in Südafrika verehrt wird. Sowohl ein Wachsmodell als auch verschiedene Prägwerkzeuge zu den Münzen Südafrikas werden in dem ehemaligen Stempelarchiv der Berliner Münze im Berliner Münzkabinett aufbewahrt.

Vorderseite: Brustbild des Präsidenten Stephan Johann Paul Krüger mit langem Bart nach links.

Rückseite: Staatswappen (unten südafrikanischer Planwagen mit einfacher Deichsel und großen Hinterrädern). Auf dem Spruchband: EENDRAGT - MAAKT - MAGT.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.14 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1896
	wer	Otto Schultz (Medailleur) (1848-1911)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1896
	wer	Otto Schultz (Medailleur) (1848-1911)
	wo	Pretoria

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Stephan Johann Paul Kruger (1825-1904)

wo

Schlagworte

- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Republik
- Silber

Literatur

- C. R. Bruce II - T. Michael, Standard Catalog of World Coins 1801-1900. 5. Auflage (2006) Nr. 7..
- G. und G. Schön, Weltmünzkatalog 20. Jahrhundert von 1900 bis 2006. 35. Auflage (2007) Nr. 7.